



Klimaschutzleitstelle	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: KSL Datum: 12.08.2013 Verfasser/in: Panebianco, Silke	Beschlussvorlage	2013/182
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Bewerbung des Landkreises Lüneburg als 100%-Erneuerbare-Energie-Region

Produkt/e:

561-100 Klimaschutz

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	03.09.2013	Ausschuss für Erneuerbare Energien, Raumordnung und Klimafolgenanpassung
N		Kreisausschuss

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Um das Bemühen des Landkreises, langfristig energieautark zu werden, zu unterstützen und nach außen sichtbar zu machen, strebt der Landkreis die Anerkennung als 100%-Erneuerbare-Energie-Region an. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Bewerbung einzureichen.

Sachlage:

Seit 2008 können sich Regionen, die eine vollständige Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien anstreben, als 100%-Erneuerbare-Energie-Region auszeichnen lassen. Die Auszeichnung erfolgt durch das Institut dezentrale Energietechnologien (IdE) im Rahmen des vom Bundesumweltministerium geförderten gleichnamigen Projektes. Anfang 2012 waren knapp 130 Regionen (Landkreise, Gemeinden und andere regionale Zusammenschlüsse) in ganz Deutschland ausgezeichnet.

Die Auszeichnung wird in zwei Abstufungen vergeben, die wie folgt definiert sind:

„100ee-Regionen sind die Vorreiter der regionalen Energiewende. Sie bieten Raum für die Erprobung innovativer regionaler Energietechnologien, schaffen neuartige Organisations- und Kooperationsformen und erweitern dadurch regionale Handlungsspielräume. Sie stützen sich auf einen breiten Konsens zur Energiewende. Darüber hinaus verfügen sie über ein umfassendes regionales Akteursnetzwerk, umfangreiche planerische und konzeptionelle Vorarbeiten sowie erprobte Instrumente zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Energie wird bilanziell überdurchschnittlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.“

„100ee-Starterregionen sind eine Vorstufe zu 100ee-Regionen. Sie greifen die positiven Erfahrungen in den Vorreiterregionen auf, unterstützen die Verbreitung erfolgreicher Vorgehensweisen und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Beschleunigung der Energiewende. Sie können auf engagierte regionale Akteure zurückgreifen, verfügen über erste planerische und konzeptionelle Vorarbeiten sowie

öffentlichkeitswirksame Maßnahmen. Ein Anteil der Energie stammt bereits aus erneuerbaren Energiequellen.“

Die Bewertung erfolgt durch ein dreiköpfiges Expertengremium anhand von 33 Kriterien, die die Zielsetzungen, die Maßnahmen und den erreichten Stand der Versorgung mit Erneuerbaren Energien abbilden. Relevant ist dabei nicht allein das Handeln der öffentlichen Hand, sondern auch von zivilgesellschaftlichen Akteuren in der Region (z.B. Zukunftsgenossen, Klimawerk Energieagentur, T.U.N. e.V., Haussanierer). Die Auszeichnung ist kostenlos und wird alle vier Jahre überprüft.

Die ausgezeichneten 100ee-Regionen erhalten durch das IdE Unterstützung durch Information, Wissenstransfer und Vernetzung, u.a. durch die kostenlose Teilnahme am jährlichen 100%ee-Kongress oder die geplante Bereitstellung von Monitoringkonzepten. Die Auszeichnung bietet ein Benchmark mit anderen Regionen, sie vermittelt Wertschätzung für die Aktivitäten der regionalen Akteure und kann öffentlichkeitswirksam nach außen kommuniziert werden.

Aufgrund der Aktivitäten im Landkreis und des bereits relativ hohen Deckungsgrades des Stromverbrauchs durch erneuerbare Energien ist anzunehmen, dass eine Auszeichnung des Landkreises Lüneburg mindestens als 100ee-Starterregion möglich ist.